

**Zeitschrift:** Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie  
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband  
**Band:** 67 (1975)  
**Heft:** 10

**Artikel:** 25-Jahr-Jubiläum der Grande Dixence SA  
**Autor:** G.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-920939>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Am 10. September dieses Jahres konnte die Gesellschaft ihr 25jähriges Jubiläum feiern. Die geladenen Gäste trafen sich an einem strahlenden Herbsttag etwa um elf Uhr auf der Staumauer. Dipl. Ing. E. Choisy, seit der Gründung Präsident des Verwaltungsrates der Grande Dixence SA, begrüßte die Jubiläumsgesellschaft und liess in seiner Ansprache verschiedene Stationen aus dem vergangenen Vierteljahrhundert vorbeiziehen. Der Gemeindepräsident von Hérémence N. Seppéy überbrachte die Grüsse der 22 konzessionsgebenden Gemeinden.

Das Musikkorps «La Dixence» und die folkloristische Gruppe «L'Aluette» spielten und tanzten während des Apéritifs auf der Staumauerkrone. Am gemeinsamen Mittagessen im Chargeur sprach Staatsrat W. Lorétan, Präsident der Walliser Regierung.

Ueber die Anlagen der Grande Dixence wurde in diesen Spalten immer wieder, oft sehr ausführlich, berichtet<sup>1</sup>. Nachstehend folgen einige Daten aus der Geschichte von Werk und Gesellschaft.

<sup>1</sup> Ausführliche Berichterstattungen siehe WEW 1951 S. 16/17, 1955 S. 141/148, 1959 S. 395/396, 1961 S. 177/182, 334/336, 1966 S. 265/272.

25. August 1950: Gründung der Grande Dixence SA durch die westschweizerischen Kraftwerke (EOS). Anfänglich war die Gründergesellschaft alleiniger Aktionär der Grande Dixence SA.

31. Mai 1955: Drei deutschschweizer Elektrizitätswerke werden Partner der Grande Dixence. Die definitiven Beteiligungen des auf 300 Mio Franken erhöhten Aktienkapitals sind die folgenden: Westschweizerische Kraftwerke AG, EOS, Lausanne: 60 %. Kanton Basel-Stadt, EWB, Basel: 13 $\frac{1}{3}$  %. Bernische Kraftwerke AG, BKW, Bern: 13 $\frac{1}{3}$  %. Nordostschweizerische Kraftwerke AG, NOK, Baden: 13 $\frac{1}{3}$  Prozent. Durch diese Gesellschaften sind 14 Kantone mit dem Werk verbunden.

17. Juli 1957: Erster Teilstau des Speicherbeckens Grande Dixence. Besondere Baumassnahmen erlaubten bereits eine Nutzung vor der Vollendung des Bauwerks.

Herbst 1959: Beginn der Energieproduktion in den beiden Zentralen Fionnay und Nendaz.

22. September 1961: Einbringen des letzten Betons für die Staumauer mit einer Kubatur von 6 Mio m<sup>3</sup>.

Juni 1965: Beendigung der wichtigsten Bauwerke wie Wasserfassungsnetz, Pumpwerke und Produktionszentralen.

14. September 1966: Einweihung der Anlage. G. W.

Bild 1 Die 74 m hohe Bogenmauer Z'Mutt staut das Wasser aus dem Gornergletscher und aus den linksufrigen Fassungen des Zermattertales auf etwa 2000 m Höhe. Dieses wird von dort auf 2400 m hochgepumpt und fliesst sodann in der Sammelleitung dem Staubecken der Grande Dixence zu.



Bild 2 Die Gewichtsmauer Grande Dixence hat ein Betonvolumen von 6 Mio m<sup>3</sup> und eine Höhe von 284 m. Die grösste Breite am Fuss der Mauer beträgt 198 m; die Krone ist 15 m breit und 700 m lang. Das Volumen des Staubees erreicht 400 Mio m<sup>3</sup>.

